

Betreff:**Zuwendungen bis 5.000 EUR im Rahmen der Richtlinie zum
Tanzförderprogramm im 2. Halbjahr 2024**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	<i>Datum:</i> 20.12.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	30.12.2024	Ö
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)	30.12.2024	Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG gehört die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen bis zur Höhe von 5.000 EUR zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (AfKW) über die beabsichtigte Verteilung der Fördersumme für das 2. Halbjahr 2024 mit Antragssummen von bis zu 5.000 EUR. Die Zuwendung wird als Festbetragsfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung gewährt.

Zur Umsetzung des Konzepts zur Unterstützung der Tanzszene in Braunschweig (DS Nr. 22-19638) wurden zum Doppelhaushalt 2023/2024 für drei Jahre zu dynamisierende Mittel (173.700 EUR für 2024) eingestellt.

Die Vergabe der Zuschussmittel an professionelle zeitgenössische Tanzschaffende erfolgt auf Grundlage der „Richtlinie zum Tanzförderprogramm“, die mit Ratsbeschluss vom 19. Dezember 2023 (DS Nr. 23-22535) in Kraft getreten ist.

Zum 30. Juni 2024 wurden insgesamt sieben Anträge bis 5.000 EUR im Bereich Digitalisierung eingereicht. Das Förderbudget für 2024 wurde damit nicht ausgeschöpft (s. Anlage 1). Gefördert werden laut Förderrichtlinie freischaffende professionelle Einzelakteurinnen und -akteure des zeitgenössischen Tanzes sowie freie Tanzgruppen und Initiativen (Zusammenschlüsse von freischaffenden professionellen Tänzerinnen und Tänzern sowie Choreografinnen und Choreografen) im Bereich der Kunstrform zeitgenössischer Tanz mit einem Arbeitsschwerpunkt im Stadtgebiet Braunschweig. Die Förderentscheidungen werden in Anlage 2 vorgelegt.

Das Förderprogramm wird zum 31. Dezember 2024 für die Förderperiode 2025 sowie erneut zum 30. Juni 2025 für die Förderperiode vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025 ausgeschrieben.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Anlage 1: Übersicht über die Tanzförderung im Jahr 2024

Anlage 2: Übersicht der Anträge auf Tanzförderung bis 5.000 EUR für das 2. Halbjahr 2024

Übersicht Tanzförderprogramm 2024

Fördergegenstand	Haushalts-ansatz	Anträge	Förderungen im 1. Halbjahr	Antrags-summe im 2. Halbjahr	Verbleibende Mittel
Probenräume		3	57.556,00 €	0,00 €	
Digitalisierung		11	15.800,00 €	35.000,00 €	
Summen	173.700 €	14	73.356,00 €	35.000,00 €	65.344,00 €

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 EUR ebenfalls berücksichtigt.
(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG)

Übersicht der Gewährungen von Zuwendung aus dem Tanzförderprogramm bis 5.000 € im 2. Halbjahr 2024

Als Geschäft der laufenden Verwaltung gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung				
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK			
Fördergegenstand 1 – Probenraumförderung										
Für diesen Fördergegenstand lagen keine Anträge vor.										
Fördergegenstand 2 – Digitalisierung										
1	xweiss-theater.formen GbR	<p><u>Informationen Antragsteller*in:</u> Die xweiss-theater.formen GbR wurde von Christian Weiss mitbegründet und realisiert seit 2014 Tanzproduktionen, Performances, Installationen, Audiowalks, Theater mit „Expert*innen des Alltags“ sowie Formate. Die Formate und Kunstformen variieren stark durch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen künstlerischen Partner*innen. „Was alle Produktionen miteinander verbindet, ist der experimentelle und vermehrte Einsatz von Audioteknik als ein Kernelement. Pro Jahr entstehen 2-3 neue Produktionen, die in Braunschweig, in der Region, in Niedersachsen und deutschlandweit gezeigt werden.“ [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Digitalisierungsprojekt: Imagefilm xweiss 2024</u> Dank einer Förderung des Landes Niedersachsen, arbeitet xweiss zurzeit daran, den eigenen Internetauftritt zu erneuern. Dies umfasst die Neugestaltung der Webseite, eine Überarbeitung des Corporate Designs, auch in Hinblick auf die unterschiedlichen Socialmedia-Kanäle. Darüber hinaus ermöglicht eine Förderung der Stadt Braunschweig im Rahmen des Tanzförderprogramms, die Entwicklung einer neuen Socialmedia-Strategie, um gerade auch Personen erreichen zu können, die bisher noch keine zeitgenössischen Tanz- und Theaterproduktionen besuchen. Um die neue Außendarstellung zu komplettieren soll ein Imagefilm erstellt werden, der die unterschiedlichen Formate der xweiss GbR darstellt und in verschiedenen digitalen Formaten gezeigt wird.</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Die geplante Ausarbeitung eines Imagefilms, welcher in einer Kurz- und einer Langversion produziert wird, sorgt maßgeblich dafür, dass in Braunschweig produzierter zeitgenössischer Tanz einer breiteren Zuschauerschaft zugänglich gemacht wird. Durch die Ausarbeitung der Produktion in zwei verschiedenen Längen kann dies Zielgruppengerecht entsprechend der genutzten Verbreitungsplattform (Website, Social-Media-Kanäle) dem Zuschauer nahegebracht und das Interesse für die Braunschweiger Tanzszene gestärkt werden. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.</p>	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%			

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
2	REDSHIFT GbR	<u>Informationen Antragsteller*in:</u> Die Redshift GbR wurde von Selina Glockner und Alba Scharnhorst 2022 gegründet und erweiterte das ehemalige Team von systemrhizoma um neue Künstler*innen aus dem Kostüm-, Video- und Sounddesign. Das künstlerische Team um die zwei Choreographinnen schafft seit 2018 feministische Performances an der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz und Objekttheater. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch einen interdisziplinären Ansatz aus, bei dem die Wahrnehmung des Publikums im Vordergrund steht und die einzelnen künstlerischen Disziplinen wie Licht, Kostüm, Sound und Choreografie gleichberechtigt ineinander greifen [Auszug aus dem Antrag].	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%
		<u>Digitalisierungsprojekt:</u> „Redshift moves online“ – Erstellung einer Webseite Es soll eine gemeinsame Website des Künstlerkollektivs entstehen, um die künstlerischen Arbeiten einem interessierten Publikum nahezubringen. Dabei soll eine niedrigschwellige und interaktive Plattform geschaffen werden, die den Zugang zur besonderen interdisziplinären Ästhetik des Künstlerkollektivs ermöglicht. Eine entsprechend dazu entwickelte Social-Media-Strategie und ein Newsletter runden das Projekt ab. Die Neugestaltung des Internetauftritts ist essentiell für die Öffentlichkeitsarbeit.					
		<u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Durch die Erstellung einer Website wird es dem Tanzkollektiv ermöglicht, Tanzinteressierten zeitgenössische Tanzkultur aus Braunschweig näher zu bringen. Durch die in diesem Rahmen entwickelte Social-Media-Strategie und den Newsletter lässt sich die Tanzvermittlung Rezipienten gerecht im Internet verbreiten und zuschneiden. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.					
3	Sylvia Heyden	<u>Informationen Antragsteller*in:</u> Sylvia Heyden ist Tänzerin, Choreographin und Pädagogin. 1988 eröffnete sie T.A.N.Z-Braunschweig, einen Probenort für die Freie Tanz- und Performanceszene, eine Ausbildungsstätte für Bühnentanz und eine experimentelle Studio Bühne. Seit 2004 ist sie Dozentin für Physical Theatre an der HBK Braunschweig, Institut für performativen Künste und Gastdozentin für Tanz an verschiedenen Hochschulen für darstellende Künste im In- und Ausland (Folkwang, Universität der Künste (Essen), Akademie Seni Tari (ASTI) (Indonesien), Vassar College (Finnland), Limón Institute (New York)). 2021 entwickelte Frau Heyden im Rahmen eines Stipendiums des Dachverbandes Tanz Deutschland ein Trainingsprogramm für ältere Tänzer*innen und legte damit den Grundstein für ein Forschungsprojekt, mit dem ältere Tänzer*innen zurück auf die Bühne geholt werden sollen. Im Ergebnis entstand die Tanzgruppe Aetas mit Profi-Tänzer*innen im Alter von 60 bis 90 Jahren.	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%
		<u>Digitalisierungsprojekt:</u> Website für Sylvia Heyden Die Erstellung einer eigenen Website soll die Sichtbarkeit ihrer Tätigkeit erhöhen und dafür sorgen, dass Sylvia Heyden ihre Arbeiten und Publikationen einem größeren und auch internationalen Tanz-Publikum präsentieren kann. Bisher wurde die Arbeit nur in kleinem Ausmaß über die Website der T.A.N.Z-					

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		<p>Braunschweig bekannt gemacht. Es soll eine umfassende Recherche zu den benötigten Funktionalitäten stattfinden und auf Grundlage dessen eine Website erstellt werden, die auch über die Grenzen der T.A.N.Z-Braunschweig hinaus, Sichtbarkeit für Frau Heyden und ihre umfassenden und auch für Braunschweig bedeutsamen Tätigkeiten schafft.</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Die Ausarbeitung einer professionellen Website, auf der die tänzerischen Projekte und Erfolge von Frau Heyden dargestellt werden, trägt zur Sichtbarkeit ihrer Arbeit bei und kann auch die Präsenz der braunschweigischen Tanzszene im In- sowie Ausland stärken. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe</p>					
4	YET Company GbR	<p><u>Informationen Antragsteller*in:</u> Seit über zehn Jahren realisiert die YET Company GbR, bestehend aus dem Choreografen Fabian Cohn und der Choreografin und promovierten Tanzwissenschaftlerin Dominika Cohn, Tanzproduktionen im Bereich zeitgenössischer Tanz. Seit acht Jahren hat die YET Company ihren Sitz in Braunschweig. In ihren Arbeiten setzt sich die YET Company GbR mit aktuellen Themen wie zwischenmenschliche Beziehungen im Zeitalter der Digitalisierung oder dem Umgang mit stetigem gesellschaftlichen Wandel auseinander. [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Digitalisierungsprojekt: Kurzfilm „Pflanzentanz“ (AT)</u> Mit „Kongress der Pflanzen“ erarbeitete die YET Company ein Tanzstück, das die Beziehung zwischen Menschen und Pflanzen erforscht. Mit Förderung soll das Stück in einen etwa 20-minütigen Kurzfilm adaptiert werden. Der Film soll auf Filmfestivals präsentiert werden und später online auf der Website zu sehen sein. Damit könnte der zeitgenössische Tanz einem breiteren Publikumskreis zugänglich gemacht werden sowie die Sichtbarkeit der YET Company und deren Schaffen auch überregional erhöht werden. [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Der professionell produzierte Kurzfilm ermöglicht die Neinterpretation von zeitgenössischem Tanz in digitaler Form und bietet die Möglichkeit ein individuelles Augenmerk auf die besonderen Aspekte des Tanzes zu legen. Durch die Möglichkeit, den Film auf Festivals zu zeigen, wird das Ergebnis eines Braunschweiger Tanzprojektes einem breiteren Publikum zur Verfügung gestellt und erhöht damit die Sichtbarkeit und kann das Interesse neuer Rezipienten wecken. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.</p>	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%
5	Tiago Manquinho	<u>Informationen Antragsteller*in:</u>	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		<p>Tiago Manquinho trat nach seiner Ausbildung (1997) am EDCN in Lissabon in die Companhia Nacional de Bailado ein und wechselte 2000 zum Semperoper Ballett Dresden. Mit einem verstärkten Fokus auf eine zeitgenössische Bewegungssprache wechselte Manquinho an das Staatstheater Braunschweig und später an die Städtischen Bühnen Osnabrück und das Theater Bielefeld. Von 2015 bis 2017 war er Haus-Choreograf am Staatstheater Braunschweig. Seit 2017 kreiert Manquinho als freier Choreograf für verschiedene Theater und Ensembles in Europa und präsentiert regelmäßig eigene Produktionen. „Manquinho ist künstlerischer Leiter des neu gegründeten Leziria Collective (Portugal), Teil des Leitungsteams von TANZKOOP, sowie Vorstandsmitglied des LaFT Niedersachsen.“ [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Digitalisierungsprojekt:</u> Neugestaltung der Website Die aktuelle Website dient bereits als Informationsplattform für Tiago Manquinho und seine künstlerischen Tätigkeiten. Die Neugestaltung der Website soll das Projekt act:on stärker in den Mittelpunkt rücken. Ziel ist es eine neue, noch strukturiertere Übersicht zu schaffen, die eine detaillierte Aufschlüsselung über alle Projekte liefert. Dabei soll auch das vorhandene Video- und Fotomaterial überarbeitet werden. Eine optimierte Website soll die Sichtbarkeit erhöhen und den Zugang für Nutzer erleichtern.</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Durch die Neugestaltung der Website wird nicht nur die Zugänglichkeit zur Arbeit des Tänzers vereinfacht, auch wird so eine bessere Sichtbarkeit der Braunschweiger Tanzszene gefördert. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.</p>					
6	TANZKOOP GbR	<p><u>Informationen Antragsteller*in:</u> Die TANZKOOP ist eine Kooperative von im Bereich zeitgenössischer Tanz fundiert ausgebildeten und langjährig professionell tätigen Choreograf*innen mit Sara Angius, Selina Glockner und Tiago Manquinho im aktuellen Leitungsteam. TANZKOOP gründete sich in 2022, um die Produktions- und Arbeitsstrukturen der Freien Tanzszene in Braunschweig und Niedersachsen nachhaltig zu stabilisieren. Dank des Förderprogramms TANZPAKT RECONNECT und der KO-Finanzierung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie der Unterstützung des Fachbereiches für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig konnte die TANZKOOP in einem ehemaligen innerstädtischen Leerstand ein gut ausgestattetes Tanzstudio einrichten, das von professionellen zeitgenössischen Tanzschaffenden als Proben- und Arbeitsraum sowie für Fortbildungs- und Vernetzungsaktivitäten genutzt werden kann. Auf diese Weise konnten von der TANZKOOP bereits eine Vielzahl an Angeboten für die Freie Tanzszene initiiert und der Tanzstandort Braunschweig gestärkt werden.</p> <p><u>Digitalisierungsprojekt:</u> TANZKOOP Digital Die Website der TANZKOOP soll grundlegend überarbeitet werden, um so eine bessere Funktionalität und Struktur zu erhalten. Die Buchung der Tanzräume soll mittels eines neu gestalteten Buchungstools</p>	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		<p>vereinfacht und automatisiert werden. Auch soll der Veranstaltungskalender optimiert und einfacher zugänglich gemacht werden. Die direkte Einbindung von Inhalten der Social-Media-Kanäle soll möglich gemacht werden, um auf diese Weise auch auf dort stattfindende Projekte direkt hinweisen zu können. Die Texte sollen automatisch ins Englische übersetzt werden können, sowie ein sowohl auf normalen Browsern, als auch mobile Endgeräte angepasstes Design integriert werden. Eine bessere Sichtbarkeit soll bei gleichzeitiger Verringerung des Kosten- und Zeitaufwandes für die Pflege der Website erreicht werden.</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Die Überarbeitung der Website und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten trägt sowohl zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Braunschweiger Tanzszene als auch der Nutzung der bereits vorhandenen Angebote der TANZKOOP bei. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen Tanzes in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.</p>					
7	unknown.possibilitie s. Haines & Jaggi GbR	<p><u>Informationen Antragsteller*in:</u> Unknown.possibilities. (u.p.) von Josh Haines & Alina Jaggi ist eine im Jahr 2023 in Braunschweig gegründete Tanzcompanie. Seit der Gründung konnte u.p. im Rahmen von TanzSichten das Konzertduett „OKTI & ITKO“ in Hannover und Braunschweig aufführen. Zudem führte u.p. zum Thema des Kurzduetts einen Workshop bei T.A.N.Z Braunschweig durch. 2024 wurde u.p. von RedSpata und Sonnenstein Loft für eine 2-wöchige Residenz nach Linz eingeladen. Die Company unterrichtet regelmäßig Spinal Mobility für Student*innen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und gibt Profitraining am Staatstheater Braunschweig, Nordharzer Städtebund Theater Halberstadt, Bad Lemons Project München, Tanzpunkt Hannover, RedSpata Linz. Josh Haines arbeitete als freischaffender Tänzer und zwischen 2014-2023 als Tänzer mit Gregor Zöllig am Theater Bielefeld und Staatstheater Braunschweig.</p> <p><u>Digitalisierungsprojekt: „Get to Know u.p.“ Imagefilm</u> Der Werbefilm „Get to Know u.p.“ präsentiert die Tanzkompanie unkown possibilities. (u.p.) aus Braunschweig. Um die Arbeiten von u.p. bestmöglich zu präsentieren, sollen neue Bewegungssequenzen entwickelt und choreografisch repräsentativ für den Werbefilm in Szene gesetzt werden. Für das Raumsetting des Imagefilms wird ONN! Raum für Kunst & Austausch in Braunschweig genutzt und für Filmaufnahmen und Schnitt die Videokünstlerin Mel Rangel engagiert. Der Imagefilm soll die Arbeit von u.p. auf digitalen Plattformen professionell zeigen. [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Entscheidung der Verwaltung:</u> Die Erstellung eines Imagefilms dient der Sichtbarkeit der zeitgenössischen braunschweigischen Tanzszene. Mit u.p. findet sich hier ein noch relativ junges Tänzerkollektiv aus dem Herzen Braunschweigs, welches nun mit der Erstellung eines Imagefilms ihre Arbeit auch über die Grenzen der Stadt hinaus einem breiten Publikum zugänglich machen will. Den Zielen der Tanzförderrichtlinie hinsichtlich der Weiterentwicklung, Stärkung, Profilierung sowie Verankerung des professionellen zeitgenössischen</p>	5.000 €	5.000 €	100%	5.000 €	100%

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt-kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		Tanzen in der Stadt Braunschweig wird mit der beantragten Förderung entsprochen. Die Förderung erfolgt in der beantragten Höhe.					